



Pressedienst

14. September 2021

402/2021 Europajubiläum und Auszeichnung für vorbildhaftes
Europa-Engagement

**Castrop-Rauxel feiert „60 Jahre Europastadt“ als
neu ausgezeichnete Europaaktive Kommune**

403/2021 "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche"

Team Frühe Hilfen lädt kleine Naturfreunde ein

404/2021 Online-Seminar der VHS

**„Facebook, Instagram, Twitter - soziale Medien
sinnvoll nutzen“**





14. September 2021

402/2021

Europajubiläum und Auszeichnung für vorbildhaftes Europa-Engagement

Castrop-Rauxel feiert „60 Jahre Europastadt“ als neu ausgezeichnete Europaaktive Kommune

Frieden, Freundschaft und Freiheit – diesen europäischen Dreiklang füllen unzählige Europa-Aktive aus der Castrop-Rauxeler Stadtgesellschaft gemeinsam mit den sieben Städtepartnern seit vielen Jahrzehnten mit Leben. Genau dieses Europa-Engagement hat das Land NRW nun mit der zeitlich unbefristeten Auszeichnung „Europaaktive Kommune“ honoriert – und damit das große Europa-Jubiläum „60 Jahre Europastadt Castrop-Rauxel“ in den kommenden beiden Jahren bereits eingeläutet.

Kontinuierliche Austausch und aktive Vernetzung von Europa-Akteuren in Castrop-Rauxel und in den Partnerstädten, aktive Einbindung der Zivilbevölkerung und Europaarbeit direkt beim Bürgermeister – diese und weitere Aspekte des europäischen Engagements in Castrop-Rauxel würdigen Europaminister Dr. Stefan Holthoff-Pförtner und die nordrhein-westfälische Landesregierung durch die Auszeichnung „Europaaktive Kommune“. Mit der Auszeichnung, die am 8. November offiziell durch Europaminister Dr. Stephan Holthoff-Pförtner und Kommunalministerin Ina Scharrenbach verliehen wird, sind unter anderem individuelle Angebote zur weiteren Vernetzung verbunden.





Pressedienst

Seite 2

„Als überzeugten Europäer freut mich diese Auszeichnung ganz besonders“, sagt Bürgermeister Rajko Kravanja. „Sie ist eine große Ehre für unsere Stadtgesellschaft und sie zeichnet verdienstermaßen das großartige Engagement der vielen europaaaktiven Menschen in unserer Stadt und bei unseren europäischen Freundinnen und Freunden aus, mit denen wir auch in der Coronakrise eng – digital – verbunden sind. Und auch wenn die Coronapandemie vieles in den Hintergrund drängt, möchte ich schon jetzt alle Bürgerinnen und Bürger begeistern und einladen, unser großes Europa-Jubiläum 2022 und 2023 mit zu feiern und mit zu gestalten.“

Auch für Edith Delord hat die Auszeichnung als „Europaaaktive Kommune“ eine große Bedeutung, honoriert sie doch auch ihre mehr als 40-jährige Arbeit als Städtepartnerschaftsbeauftragte: „Da mir Europa sozusagen ‚in die Wiege gelegt‘ wurde und ich durch meine jahrzehntelange Tätigkeit für die Städtepartnerschaften so unendlich viele europäische Begegnungen unterstützen und organisieren konnte, macht mich diese Auszeichnung natürlich sehr stolz. Gemeinsam mit den vielen engagierten Akteuren aus Vereinen und Verbänden konnten wir das freundschaftliche Miteinander über die Grenzen hinweg weiter intensivieren und ausbauen. Ich hoffe auf eine rege Beteiligung aller in den nächsten beiden Jubiläumsjahren.“

Zwei Jahre bieten viel Platz für bunte und vielfältige Aktionen, Events und Europafeierlichkeiten, denn die historischen Ereignisse erstrecken sich über eben diese Zeitspanne:





Pressedienst

Seite 3

Nachdem bereits 1949 die allererste Städtepartnerschaft mit dem englischen Wakefield den ersten Meilenstein für die europäische Völkerverständigung legte, verkündete der Kommunalpolitische Ausschuss des Europarates am 19. September 1962, dass die Stadt Castrop-Rauxel neben den Städten Karlsruhe, Kassel und Celle für ihre Bemühungen um die europäische Idee die blaue Europafahne mit den 12 goldenen Sternen erhalten solle. Im Folgejahr, am 13. Oktober 1963, wurde die Fahne im Rahmen der Europäischen Kulturtage vom 12. bis zum 19. Oktober im damaligen Kino „Die Kurbel“ an der Oberen Münsterstraße schließlich übergeben.

Zur Feier des 60. Jubiläums dieser historischen Geschehnisse plant die Stadtverwaltung in Kooperation mit vielen weiteren Akteuren vorbehaltlich der Haushaltsgenehmigung umfangreiche Europa-Aktionen, begleitet von (Social) Media Kampagnen. So wird bereits der für den 19. Februar 2022 geplante Neujahrsempfang des Bürgermeisters unter dem Motto „Castrop-Rauxel in Europa – Europa in Castrop-Rauxel“ stehen. Außerdem sind für das Jahr 2022 unter anderem folgende Meilensteine geplant:

- Europa für Kinder: In den Sommerferien 2022 lädt das Großprojekt Europa-CASTERIX-Kinderferienprogramm vom 27. Juni bis 1. Juli und ein internationales Jugendcamp vom 3. bis zum 10. Juli junge Menschen aus Castrop-Rauxel und den Partnerstädten zu gemeinsamen Aktionen





Pressedienst

Seite 4

ein, die Europa greifbar machen und eventuell vorhandene Barrieren und Vorurteile abbauen. Beide Aktionen werden zusammen mit bis zu 5.000 Euro aus dem nordrhein-westfälischen Fördertopf „Europa bei uns zu Hause“ gefördert.

- **Europa-Stadtfest:** Als Höhepunkt des Jahres 2022 wird am 13. August von 11 bis 17 Uhr ein großes Europa-Stadtfest am Stadtmittelpunkt mit Europaangeboten verschiedenster Vereine, Organisationen und europäischer Initiativen stattfinden, inklusive attraktivem Bühnenprogramm, abwechslungsreichem Kinderfestbereich, internationalem Speisenangebot, Tag der offenen Tür im Rathaus und abendlichem, offiziellem Festakt ab 19 Uhr in der Stadthalle. Gruppen und Vereine, die sich am Europa-Fest beteiligen möchten, können sich weiterhin unter europastadt@castrop-rauxel.de melden.
- **Poesie-Projekt:** Als prominentes Kunstprojekt soll die Gedichte-Ausstellung „Lyric of Europe / CAS-Poesie“, die bereits im Rahmen der Kulturhauptstadt 2010 erfolgreich durchgeführt wurde, mit neuen europäischen Schwerpunkten ergänzt und in überarbeiteter Form gezeigt werden. Als Herzstück werden im Sommer die Gedichte von 27 europäischen Poetinnen und Poeten in neuem Design in einer multimedialen Ausstellung präsentiert.





Pressedienst

Seite 5

Eine zweite Ausstellungsperiode in Castrop-Rauxels ältester Partnerstadt Wakefield ist angefragt. Doch nicht nur bekannte Dichterinnen und Dichter vermögen Emotionen in Versform zu kleiden – die Stadt ruft bereits jetzt alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, selbst geschriebene Gedichte zu den sechs Themenfeldern „Es ist unser Europa“, „Zur Bedeutung der Freundschaft“, „Völker und Verständigung“, „Ohne Grenzen“, „Vielfalt“ oder „Freiheit“ an europastadt@castrop-rauxel.de zu senden. Aus allen Einsendungen werden 60 Gedichte ausgewählt und in einer Gedichtallee im Stadtgebiet namentlich präsentiert, unterstützt von einem attraktiven Begleitprogramm. Auch ein gemeinsames Gedicht mit den Partnerstädten ist in Planung. Das Poesie-Projekt wird ebenfalls mit bis zu 5.000 Euro im Rahmen von „Europa bei uns zu Hause“ durch das Land NRW gefördert.

Ausblick: Auch für das Jahr 2023 sind bereits größere Europa-Kulturprojekte geplant, deren Details zu gegebener Zeit veröffentlicht werden.

Vielfalt durch vielfältige Akteure: Die Stadtverwaltung, die Volkshochschule, die Jugendzentren und das Kinder- und Jugendparlament freuen sich auf weitere Unterstützende und laden herzlich dazu ein, das zweijährige Festprogramm durch individuelle Ideen und Initiativen zu bereichern.





Pressedienst

Seite 6

Schulen, Kitas, Vereine, Organisationen und andere Aktive, die sich in den kommenden beiden Jahren am städtischen Festprogramm beteiligen möchten oder selbst Europa-Aktionen planen, werden herzlich gebeten, diese und eventuelle Unterstützungsbedarfe per E-Mail an europastadt@castrop-rauxel.de mitzuteilen, damit alle Aktivitäten gezielt gebündelt und vernetzt werden können.

„So wirkt im Kleinen in Castrop-Rauxel, was im Großen Europa verbindet: Solidarität, Zusammenhalt und Vielfalt“, resümiert Bürgermeister Rajko Kravanja. „Ich freue mich schon sehr auf ein friedliches, freundliches und fröhliches Europajubiläum mit unseren europäischen Partnerinnen und Partnern und allen in unserer Stadt vertretenen 113 Nationalitäten.“

Weitere Informationen gibt es auf der städtischen Homepage www.castrop-rauxel.de/europa und zur Auszeichnung als „Europaaktive Kommune“ in der [Pressemitteilung des Landes Nordrhein-Westfalen](#) vom 12. September.





14. September 2021

403/2021

"Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche"

Team Frühe Hilfen lädt kleine Naturfreunde ein

Zwei tolle Naturprojekte für die ganze Familie bietet das Team Frühe Hilfen des städtischen Familien- und Bildungsbüros gemeinsam mit dem NABU Naturschutzbund Recklinghausen e.V. an. Finanziert werden sie durch das Aktionsprogramm "Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche" des Bundes und können daher kostenlos angeboten werden!

„Kleine Forscher entdecken spannende Krabbeltiere“ heißt die Outdoor-Veranstaltung am Dienstag, 21. September, für Kinder ab drei Jahren und ihre Eltern. Treffpunkt ist um 17.00 Uhr am Spielplatz neben dem Wildgehege im Grutholz, Wittenberger Straße 38. Mit Becherlupen ausgestattet entdecken die Mädchen und Jungen den Wald. Sie streifen durch das Unterholz und lernen dabei vieles über die Natur und die Lebewesen am Waldboden. Kleine Spiele runden das etwa 90-minütige Programm ab.

Am Dienstag, 2. November, von 17.00 bis 18.30 Uhr heißt es dann „Wir helfen den Vögeln im Winter“. Kleine Naturfreunde ab fünf Jahren stellen mit ihren Eltern und einem Experten des NABU Winterfutter für Vögel her und erfahren, wann und warum es wichtig und sinnvoll ist, der heimischen Vogelwelt im Winter zu helfen. Der kurze Workshop findet im städtischen Jugendzentrum D-Town, Dresdener Straße 24, statt.

Teilnehmen können jeweils 15 Personen. Anmeldung per E-Mail an familienbuero@castrop-rauxel.de





14. September 2021

404/2021

Online-Seminar der VHS

„Facebook, Instagram, Twitter - soziale Medien sinnvoll nutzen“

Wer privat oder beruflich in den sozialen Medien durchstarten, reichweitenstarke Beiträge posten und einen stimmigen und authentischen Gesamteindruck vermitteln möchte, ist im Online-Seminar der VHS „Facebook, Instagram, Twitter - soziale Medien sinnvoll nutzen“ am Donnerstag, 23. September, von 18.00 bis 19.30 Uhr genau richtig. Teilnehmende lernen, wie sie ein Profil einrichten, eine Social-Media-Strategie erstellen und ihre Reichweite durch gute Inhalte, ein richtiges Timing und Werbeanzeigen ausweiten können.

Anmeldungen sind möglich über die Seite www.vhs-castrop-rauxel.de, per E-Mail an vhs@castrop-rauxel.de oder telefonisch unter 02305 / 54884-10. Bitte die Veranstaltungsnummer D500027 mit angeben. Die Seminargebühr beträgt 12 EUR. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmenden dann den Link zur Online-Veranstaltung.

